

Digital Labs Toolbox #3

Das ADDIE-Modell als Roadmap für die Unterrichtsplanung

Für die Entwicklung ansprechender Kurse im reinen Online- oder Hybridformat müssen Lehrende das Rad nicht neu erfinden. Es existieren bewährte Methoden, Prinzipien und Werkzeuge, von denen in diesem interaktiven Workshop einige vorgestellt wurden. Gemeinsam wurden zum Einstieg **Unterschiede zwischen Präsenz- und Distanzunterricht** diskutiert. Anschließend ging **Dr. Sophia Rost** auf die besondere Bedeutung der **Schüler*innenzentrierung** und den damit verbundenen Shift vom Lehren zum Lernen im virtuellen Raum ein. Anhand des **ADDIE-Modells** erkundeten wir eine mögliche Roadmap für die lernendenzentrierte Unterrichtsplanung.



Unser Gast

[Dr. Sophia Rost](#) ist Transferreferentin für Digitalisierung und Kommunikation im Projekt Innovative Hochschule der Universität Potsdam und Experte für die Entwicklung von E-Learning-Formaten.



Das haben wir gelernt

Digitaler Unterricht ermöglicht und erfordert, dass Schüler*innen und ihre Lernergebnisse noch stärker ins Zentrum des Lehrens rücken.

Designmodelle übersetzen nicht nur pädagogische Theorien für die praktische Umsetzung im Unterricht. Die Dokumentation und Visualisierung der didaktischen Entscheidungen im Design ermöglichen es Lehrteams, die (Weiter-)Entwicklung von Unterrichtseinheiten gemeinsam zu diskutieren und zu planen.

Das sagen unsere Teilnehmer*innen:

„Die Atmosphäre und der Austausch unter den Teilnehmer*innen waren wieder sehr schön und hilfreich.“

Mehr davon

[ABC Learning Design](#) als eine weitere Methode zur Unterrichtsentwicklung im Team

[Padlet „Von der Notlösung zum starken Onlinekurs“](#) mit weiteren Tipps zur Entwicklung von Online-Kursen

[Checkliste](#) für die Entwicklung und Evaluation von Online-Kursen

[Storyboard Activity Planner](#) Open University

[Ted-Talk von Ken Robinson](#) über die historische Verschiebung vom Lehren zum Lernen (Englisch)